

## Produkttest

### JBL Scaping Tools

*In der letzten Ausgabe des OAM haben wir schon neue Utensilien der JBL Scaping Tools getestet. Die Federschere und die Pflanzenspangen standen noch aus, was wir hiermit nachholen.*

#### Pro Scape S16 Spring

Sehr filigran kommt die S16 Spring daher: eine Schere um ebenso filigrane Arbeiten im Aquascape zu erledigen.

Die Schere ist 160mm lang, und sie erinnert mit den gebogenen Klingen etwas an eine überdimensionale Nagelschere.

Auch für größere Hände liegt sie noch recht gut in der Hand. Dadurch, dass sie keine klassischen Scherengriffe mit den Fingerringen hat, sondern von der



Bedienung eher an eine Pinzette erinnert, ist sie in allen Positionen auch in sehr kleinen Becken gut bedienbar. Wie auf den Bildern zu sehen ist, läuft die Schere sehr spitz zu, auch sehr feine und kleine Pflanzenschnittarbeiten sind damit gut zu bewerkstelligen. Allerdings ist durch das spitze Design auch eine gewisse Verletzungsgefahr gegeben. Kinder sollten damit auf keinen Fall hantieren. Zumindest ist bei der Schere eine kleine Gummitülle dabei, die die Spitzen schützt.

Mich hat die Schere überzeugt. Bisher hatte ich zur Pflege meiner kleinen Becken eine kleine, billige Haushaltsschere, die nicht so filigran war und leider auch dazu neigte, zu rosten. Die neue S16 Spring von JBL



liegt nun stets einsatzbereit neben meinen Nano-Becken.

#### Pro Scape Plantis Pins

Nicht jede Pflanze kommt mit eigenen Wurzeln daher, oder hat beim Einpflanzen ausreichend Wurzeln. Gerade Moose, die man nicht aufbinden möchte seien hier genannt. Man kann sich mit vielem behelfen, solche Pflanzen im Boden zu verankern. JBL bieten mit diesen Pflanzenspangen eine neue gelungene Alternative. Die Pins sind groß genug, ausreichen viel Pflanzenmaterial zu halten. Die geschwungene Form bietet hervorragenden Halt im Untergrund. Und da die Kunststoff-Pins transparent sind, sind sie im Wasser fast unsichtbar.



In der Packung sind für einen kleinen Preis zehn Pins enthalten. Von meiner Seite kann ich die Pins uneingeschränkt empfehlen.

*Text und Fotos: Jörg Corell  
jc@oammagazin.de*